

Hartbetonmischung H-TB 26

Planungs- und Verarbeitungshinweise

Ausgabe 10/2026



Inhalt:

1. Vorbemerkungen.....	Seite 2
2. Planungshinweise	
2.1. Prospekt Hartbetonmischung H-TB 26.....	Anhang
2.2. Haftung Untergrund.....	Seite 2
2.3. Bestimmung Schichtstärke.....	Seite 2
2.4. Armierungen.....	Seite 2
2.5. Schalungstechnik.....	Seite 2/3
2.6. Feldgrössen.....	Seite 3
2.7. Schräg- und Rundflächen.....	Seite 3
2.8. Ausschreibungstext.....	Seite 3 / Anhang
3. Verarbeitungshinweise	
3.1. Zur Beachtung vor Inangriffnahme der Arbeiten.....	Seite 4
3.2. Lagerhaltung.....	Seite 4
3.3. Vorbereitungsarbeiten:.....	Seite 4
3.4. Mischen.....	Seite 4/5
3.5. Einbringung Mischgut.....	Seite 5
3.6. Nachbehandlung.....	Seite 5
3.7. Verabreichung (Einbau) in Bildern.....	Seite 6
4. Schlussbemerkungen.....	Seite 7

[Anhang:](#)

- Prospekt Hartbetonmischung H-TB 26
- Ausschreibungstext

1. Vorbemerkungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben und Empfehlungen wurden von HAMITECH AG nach bestem Wissen und Gewissen sowie nach Treu und Glauben zusammengestellt und dienen als Richtwerte für die Planung und Verarbeitung der Hartbetonmischung H-TB 26. Sie entbinden den Anwender nicht von der Prüfung der Eignung und Anwendbarkeit unter den jeweiligen objektspezifischen Bedingungen.

Die Basisdaten sind auf unserer Website www.hamitech.ch festgehalten. In diesem Dokument sind detailliertere Angaben für Planer und Unternehmer festgehalten.

Die üblichen Praktiken zum Einbringen von Standardbeton gelten auch für die Hartbetonmischung H-TB 26. Es ist für ein gutes Gelingen wichtig, dass alle Verantwortlichen Kenntnis von diesem Dokument haben.

2. Planungshinweise

2.1. Prospekt Hartbetonmischung H-TB 26

Beachten Sie bitte die Informationen auf dem sich im Anhang befindlichen Prospekt Hartbetonmischung H-TB 26.

Zu den Themen ● **Zweikomponenten-System** ● **Argumente für den Einsatz** ● **Technische Daten I Material-Mischung** ● **Konstruktion** ● **Einsatzmöglichkeiten** ● **Vorteile der Hartbetonmischung H-TB 26**

Beachten Sie die Angaben auf dem Prospekt Hartbetonmischung H-TB 26.

2.2. Haftung Untergrund

Die Hartbetonmischung H-TB 26 haftet bestens auf allen Untergründen, wie Beton, Natursteinen usw. Die Fläche

muss sauber, rau und von gleichmässiger Dichte sein.

2.3. Bestimmung Schichtstärke (Einbaustärke)

Grundsätzlich gilt: Je höher die Beanspruchung, desto dicker die Schichtstärke. Unsere Erfahrungen zeigen, dass eine Dicke von 10 – 12 cm mittel- und langfristig das beste Preis-Leistungs-Verhältnis aufweist. Eine Mindeststärke von 6 – 8 cm ist empfehlenswert.



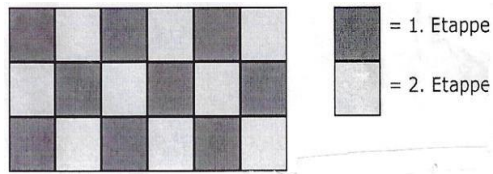
2.4. Armierungen

Bewehrungen sind in der Regel nicht erforderlich. Werden Sie trotzdem angeordnet, muss die Überdeckung mindestens 3 cm (besser 4 cm) betragen.

2.5. Schalungstechnik

Aufgrund der hohen Wärmeentwicklung des Zweikomponenten-Systems beim Mischvorgang bzw. des schnellen Abbindens, hat sich die Schachbrett-Muster-Technik bewährt. Mit dieser kann die Gewähr von Rissbildungen verhindert bzw. auf ein Minimum reduziert werden.

Bei den Wand-, Rund- und Schrägschalungen können verschiedene Schalungstechniken eingesetzt werden. Unsere Erfahrung zeigt, dass die individuellen Lösungen der Unternehmer, welche in der Regel ihre eigene Technik bevorzugen, jeweils die beste Lösung ist. Voraussetzung ist, dass die Verdichtungshöhen von ca. 25 cm eingehalten werden können.



2.6. Feldgrößen

Grundsatz: Je kleiner die Feldgrösse, je geringer ist das Risiko von Rissbildungen (Schwundrisse). Rissbildungen können auch bei nicht korrekten Mischungen, Untergrundbewegungen usw. entstehen. Aus vorerwähnten Gründen (Vermeidung von Schwundrissen) empfehlen wir folgende, quadratische Feldgrößen:

Einbaustärke 6cm:.....ca. 0.80 x 0.80 m
 Einbaustärke 7 cm:..... ca. 0.90 x 0.90 m
 Einbaustärke 8 cm:..... ca. 1.00 x 1.00 m
 Einbaustärke 9 cm:..... ca. 1.25 x 1.25 m
 Einbaustärke 10 cm:.....ca. 1.50 x 1.50 m

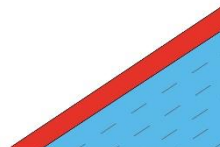
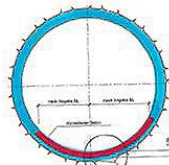
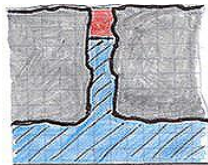
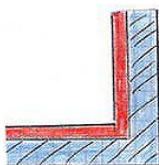
Einbaustärke 11 cm:.....ca. 1.75 x 1.75 m
 Einbaustärke 12 cm:.....ca. 2.00 x 2.00 m
 Einbaustärke 14 cm:..... ca. 2.30 x 2.30 m

Falls eine rechteckige Feldgrösse unvermeidlich ist, sollte das Verhältnis von Länge zu Breite nicht grösser als Faktor 1,5 sein (Beispiel: Länge 0.65 m > Breite 1.00 m). Bei kreisrunden Verfüllungen kontaktieren Sie uns bitte).

2.7. Einsatzmöglichkeiten (Konstruktionen)

Ohne Konterschaltungen ist der Einbau von Schrägflächen je nach Einbaustärke bis zu ca. 35° möglich. Bei grösseren Schichtstärken (ab ca. 10 cm) und steileren Schrägflächen ist ein zweischichtiger Einbau anzustreben. Allenfalls kann der Mischwasseranteil minim reduziert werden Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema.

- Boden- u. Wand-
flächen:
- Zwischenräume:
- Rundungen:
- Flächen mit Neigungen:



2.8. Ausschreibungstext

Wir legen grossen Wert darauf, dass unsere Mischung fachgerecht eingebaut wird. Um möglichst sicher zu stellen, dass die Unternehmer bereits in der Offertphase unsere Anleitungen beachten, haben wir uns beim Ausschreibungstext auf das Wesentlichste beschränkt. Im Klartext: Es ist unser Ziel, dass wir den Unternehmern beim Erstellen ihres Angebotes möglichst viele Angaben zum Produkt vermitteln können. Wir meinen, dass es auch im Interesse des Planers ist, dass der offerierte Unternehmer die Kosten realistisch berechnet. Es macht Sinn, dass der Planer über das Projekt informiert und uns, sofern möglich, die Submittentenliste bekannt gibt.

Den Ausschreibungstext finden Sie im Anhang.

Hartbetonmischung H-TB 26 ... das verschleissfeste Zweikomponenten-System aus Tonerdezement und Basanit für mechanisch hochbeanspruchte Flächen mit einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis.

3. Verarbeitungshinweise

3.1. Zur Beachtung vor Inangriffnahme der Arbeiten

Da wir den Einbau in der Regel nicht beaufsichtigen, können wir für Schäden, Mängel usw. nicht haftbar gemacht werden. Davon ausgenommen sind Materialmängel.

Um die Hartbetonmischung H-TB 26 fachgerecht einzubauen, ist es wichtig, dass die nachstehenden Informationen von allen Verantwortlichen vor Inangriffnahme der Arbeiten aufmerksam gelesen werden und sicher gestellt ist, dass alle Beteiligten davon Kenntnis haben. Wir halten das an dieser Stelle fest, weil die selten auftretenden Mängel in der Regel auf Fehler beim Mischen bzw. Einbau der Mischung zurückzuführen ist.

3.2. Lagerhaltung

Der Tonerdezement/Kalziumaluminatzement, der in Säcken auf Einwegpaletten angeliefert wird, muss vor Feuchtigkeit geschützt werden. Somit ist eine Trockenlagerung erforderlich. Minustemperaturen bis zu -10° Celsius schaden dem Zement nicht. Beachten Sie bitte, dass der Zement eine Haltbarkeit von einem (1) Jahr aufweist. Erfahrungen zeigen, dass der Zement bei fachgerechter Lagerung durchaus länger haltbar ist. Aus Sicherheitsgründen müssen wir die Haltbarkeit jedoch auf ein (1) Jahr beschränken.

Der Zuschlagstoff Basanit HK 0/16, welcher in Säcken, Big Bags oder lose gekippt erhältlich ist, kann bei fachgerechter Lagerung (trocken, abgedeckt) langfristig verwendet werden. Obwohl er grundsätzlich im Freien gelagert werden kann, empfehlen wir eine überdachte Lagerung, mindestens aber mit einer Abdeckung versehen.

Zu beachten gilt es, dass die Verpackungen durch mechanische Einflüsse, UV-Bestrahlung und Tiere beschädigt werden können.

3.3. Vorbereitungsarbeiten

a) Variante 1: Einbau auf Beton- oder Natursteinuntergrund:

- Sorgen Sie für eine raue Betonoberfläche, z.B. mittels Hochdruckreiniger.
- Allfällige Unebenheiten sollten nicht mehr als 15 mm betragen.
- Im Falle von Reprofilierungen ist empfehlenswert, mit dem Einbringen unserer Hartbetonmischung H-TB 26 drei (3) Tage zu warten.
- Reinigen Sie die Oberfläche vor dem Einbringen unserer Hartbetonmischung H-TB 26 gründlich mit einem Hochdruckreiniger.
- Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche feucht ist. Pfützen und stehender Wasserfilm sind zu vermeiden. Dies kann durch Vornässen oder Auflegen von nassen Tüchern erzielt werden.

b) Variante 2: Einbau auf frisch betoniertem Betonuntergrund:

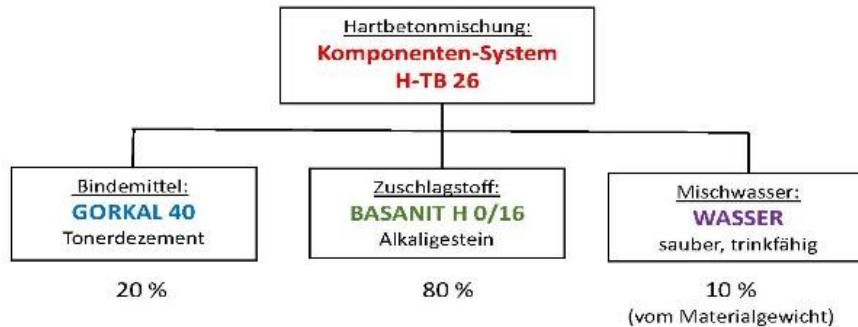
- Mit einem Betonrechen, einer Zahnpachtel oder mittels Besenstrich erzielen Sie eine erforderliche, raue Oberfläche, welche eine gute Haftung unserer Hartbetonmischung H-TB 26 gewährleistet.
- Die Niveauunterschiede sollten nicht mehr als 15 mm betragen.
- Reinigen Sie die Betonoberfläche mit einem Hochdruckreiniger.
- Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche feucht ist. Pfützen und stehender Wasserfilm sind zu vermeiden. Dies kann durch Vornässen oder Auflegen von nassen Tüchern erzielt werden.

3.4. Mischen

Wir empfehlen Ihnen den Einsatz eines Mischers mit einem Inhalt von 250 Litern. Es ist darauf zu achten, dass der Mischer sauber ist. Das gilt für alle zum Einsatz kommenden Werkzeuge.

Beim Einfüllen der Komponenten ist folgende Reihenfolge einzuhalten:

- Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche feucht ist. Pfützen und stehender Wasserfilm sind zu vermeiden. Dies kann durch Vornässen oder Auflegen von nassen Tüchern erzielt werden.
> **Zuschlagstoff BASANIT HK 0/16** > **Bindemittel Tonerdezement GORKAL** > **Mischwasser**
- Das Mischverhältnis muss – ohne anderslautende Weisung eingehalten werden:
 4/5 (80 %): **BASANIT HK 0/16**
 1/5 (20 %): **Tonerdezement GORKAL**
 10% vom Materialgewicht: **Mischwasser**
- **Mischzeit: 5 Minuten**



3.5. Einbringung Mischgut

(Beachten Sie bitte die Bilder nach dem nachstehenden Text).

Die Dichte ist eine entscheidende Eigenschaft, um optimale Dauerhaftigkeit zu gewährleisten. Somit ist es zwingend notwendig, unsere Hartbetonmischung H-TB 26 eingehend zu verdichten. Dies kann mit Innenrüttlern, Rüttelbohlen oder Aussenrüttlern erreicht werden.

Je nach Anforderung der Oberfläche kann diese abtalschiert oder mit einer Glättkelle behandelt werden. Bedenken Sie dabei, dass das Material aufgrund der raschen Festigkeitsentwicklung relativ kurzfristig erstarrt. (Zeitfaktor ist abhängig von der Material- und Aussentemperatur).

Die Aushärtung geht einher mit dem Anstieg der Temperatur innerhalb der ersten Stunden nach dem Einbringen des Mischgutes, was zu einer Austrocknung der Oberfläche führen kann.

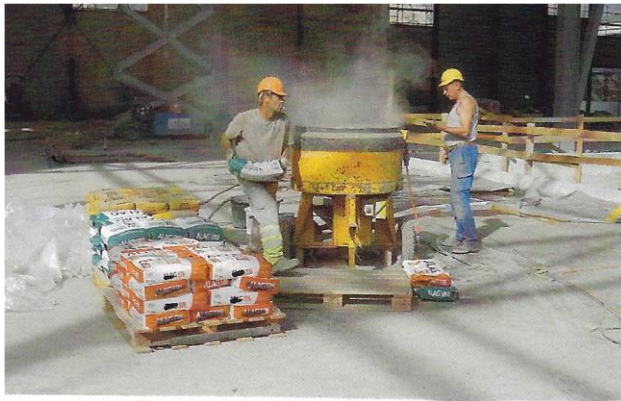
3.6. Nachbehandlung

Um einen all zu schnellen Wasserverlust zu vermeiden, empfehlen wir folgende Massnahmen:

- **Folienabdeckung** unmittelbar nach dem Glätten/Abtalschieren der Oberfläche.
- Variante bei hohen Aussentemperaturen: Auflegen von Sackleinen. Diese haben den Vorteil, dass Sie laufend mit Wasser besprüht werden können.
- Variante bei Aussentemperaturen über 20° C: Periodisches Besprühen (nicht begiessen) der Betonoberfläche mit kaltem Wasser. Das während ca. drei (3) Stunden alle 30 Minuten. Bei höheren Temperaturen muss der Intervall verkürzt werden.

Hartbetonmischung H-TB 26 ...
wenn es dauerhaft hart sein soll! Die Weiterentwicklung aus 30 Jahren Erfahrung.

3.7. Verarbeitung in Bildern



- 1 = Mischen
- 2 = Einbringen Mischgut
- 3 = Vibrieren
- 4 = Methode «Schachbrett»
- 5 = Glätten
- 6 = Taloschieren
- 7 = Abdecken

Diese Aufnahmen zeigen den Einbau von Produkten aus unserem bisherigen Sortiment.

Hartbetonmischung H-TB 26 ... die konsequente Weiterentwicklung aus 30 Jahren Erfahrung.

4. Schlussbemerkungen

Alle in dieser Dokumentation festgehaltenen Angaben haben wir nach bestem Wissen und Gewissen verfasst. Die Bilder stammen von vergleichbaren Systemen, die wir bis anhin verkauft haben.

Nach der Markteinführung bzw. Realisation von Projekten werden wir unsere Angaben vervollständigen und wo erforderlich, anpassen.

Qualität, Fachkompetenz und partnerschaftliche Zusammenarbeit bilden die Grundlage unseres Handelns.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und eine Zusammenarbeit.

CH-Turbenthal, 15. Oktober 2026/AN-is

Hartbetonmischung H-TB 26

Wenn es dauerhaft hart sein soll!

Die konsequente Weiterentwicklung aus 30 Jahren Erfahrung.



Zweikomponenten-System

Das neu entwickelte, verschleissfeste Zweikomponenten-System eignet sich für hochbeanspruchte Boden- und Wandflächen in verschiedenen Bereichen.

Argumente für den Einsatz



Hohe Druckfestigkeit

Nach 28 Tagen ca. 68 N/mm²



Hohe Abrasionsfestigkeit

Hohe Schlag- und Stossfestigkeit



Schnelle Erhärtung

Nutzung nach 24 Stunden



Korrosionsbeständigkeit

(Indiv. Abklärungen erforderlich)



Feuerfestigkeit / Hitze und

Kältebeständigkeit



Einbau bei Minustemperaturen

Problemlos bis -10° C

Technische Daten

Materialzusammensetzung (Rohstoffe):

- **Basanit HG 0/16:**.....80 %
 - **Tonerdezement GORKAL 40:**.....20 %
 - **Mischwasser** (in % vom Gewicht):.....10 %
- Fertigbetonrohrichte gemäss EN 12390-7:
- **ca. 2'510 kg/m³**

Festbetonergebnisse gemäss EN 12390-3:

- Nach 1 Tag:.....ca. 45 N/mm²
- Nach 7 Tagen:.....ca. 54 N/mm²
- Nach 28 Tagen:.....ca. 68 N/mm²

Verschleissfestigkeit gemäss Böhme (Mittelwert aus 3 Messungen):

- Schleifverschleiss: **13,3 cm³/50 cm²**

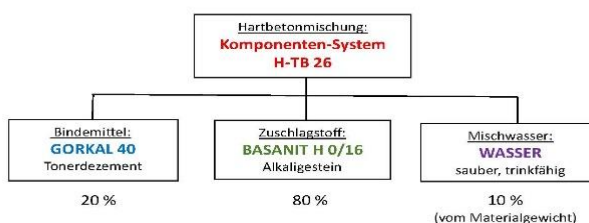
Chemische Analyse DIN EN ISO 12677:

- **Al₂O₃:**.....14,3 ● **MgO:**.....9,1
- **SiO₂:**.....43,6 ● **K₂O:**.....3,4
- **Fe₂O₃:**.....11,0 ● **Na₂O:**.....3,0
- **TiO₂:**.....2,8 ● **Mn₂O₄:**.....3,0
- **CaO:**.....11,7 ● **P₂O₅:**.....0,6

Es handelt sich hierbei um Laborwerte. Da die Eigenschaften der fertig eingebauten Hartbetonmischung H-TB 26 neben der Mischungszusammensetzung, der Verarbeitung, Verdichtung, Oberflächenbehandlung, sowie die jeweils objektspezifischen Bedingungen beeinflusst werden, können Laborwerte nicht unmittelbar als garantierte Eigenschaften verstanden werden. Nach dem Einbau der Hartbetonmischung H-TB 26 werden auf verschiedenen Anlagen erneute Prüfungen und Messungen vorgenommen. Die daraus resultierenden Ergebnisse werden kommuniziert.

Detailinformationen:
www.hamitech.ch

Material-Mischung (Standard)



Konstruktion



Einsatzbereiche

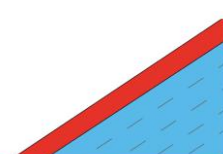
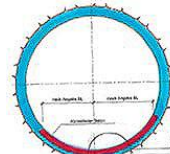
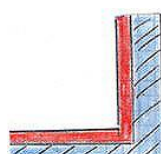
- **Tiefbau:** Strassen und Weg | Böden und Plätze | Rampen | Brücken und Viadukte | Abdichtungen | Auskleidungen | Verankerungen | Überzüge usw.
- **Hydraulischer Wasserbau:** Sperrern | Schwellen | Sohlen | Überläufe | Spülkanäle | Tosbecken | Wasserfassungen | Druckstollen | Umleitungsstollen | Entsander | Wehrböden | Einlaufbecken | Rücklauf- und Auffangbecken | Siebwände | Überlaufschützen | Kollektoren | Deichkronen usw.
- **Abwasserkläranlagen:** Kanalisationen | Absetzbecken | Dammverstärkungen | Schwellen
- **Industrieböden:** Schwerlast-Flächen | Industrieanlagen | Werkstätten | Kühlkammern | Lagerhallen | Rollflächen | Gewerbeflächen | Feuer- und Grillstellen | Entladeflächen
- **Chemische Industrie:** Fabrikböden | Lade- und Entladeflächen | Umfüllbecken | Auslasskanäle
- **Lebensmittelindustrie:** Entladeflächen | Fabrikböden | Kühlräume | Kühltunnel
- **Metallurgische Industrie:** Böden im Sauerstoffanlagen-Schneidebereich | Abrieb und hitzebeständige Böden
- **Petrochemie:** Industrieböden | Schwefelstationen | Koks-Entladeflächen
- **Verbrennungsanlagen und Heizkessel:** Füllöffnungen | Abscheidebehälter | Feuerstellen
- **Feuerschutz und Feuerübungsplätze:** Rückhaltebehälter für entflammbare Produkte
- **Stahlwerke und Kokereien:** Giessbühnen | Wege für Metall-Transportbehälter | Sinterrutschen | Koksrutschen | Konverterbühnen
- **Zement- und Fertigteilwerke:** Rohrauskleidungen (Fertigprodukt) Rohstoff-Silos | Zykline | Kühler | Abdeckhauben und andere Flächen, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind

Vorteile der Hartbetonmischung H-TB 26

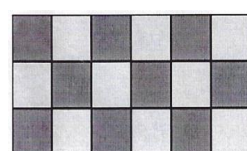
- Unsere Mischung haftet auf geeigneten, fachgerecht vorbereiteten, mineralischen Untergründen wie Beton und Naturstein sehr gut. D.h. Verklebungen mit dem Untergrund sind nicht erforderlich.
- Unsere Mischung kann auf unebenem Untergrund aufgebracht werden.
- Bei unseren Mischungen sind keine zusätzlichen Arbeitsgänge, wie Verfugungen usw. erforderlich.
- Im Vergleich zu Fertigbetonmischungen weist unsere Mischung, unter Einbezug aller Faktoren, ein günstigeres Preis-Leistungs-Verhältnis auf.

Einsatzmöglichkeiten

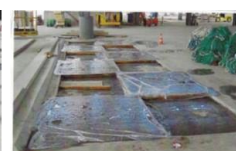
- **Boden- u. Wandflächen:**
- **Zwischenräume:**
- **Rundungen:**
- **Flächen mit Neigungen:**



Einbautechnik:



■ = 1. Etappe
■ = 2. Etappe



HAMITECH

Ausschreibungstext Hartbetonmischung H-TB 26

Nachstehend handelt es sich um **Standardtexte**. Aufgrund der Individualität der Projekte müssen die Ausschreibungstexte in Bezug auf die Vorarbeiten, Vorbereitung und Nachbehandlung angepasst festgehalten werden (wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit).

Um die Arbeiten fachgerecht auszuführen, ist das Studium der Verarbeitungsanleitung von HAMITECH AG Voraussetzung. Wir unterstützen Sie dabei gerne.

Pos.: Text:

Einheit:

100 Vorarbeiten:

- 101 Baustelleninstallation:
 Zu- und Abtransport aller Maschinen, Geräte und Werkzeuge
 (gemäss Verarbeitungsanleitung des Lieferanten: HAMITECH AG, CH-8488 Turbenthal
 Tel. +41 (0)52 394 22 25 / E-Mail: info@hamitech.ch
- 102 Abbrucharbeiten / Abbauarbeiten:
 Individuell
- 103 Einbringung eines Unterbaumaterials:
 Individuell

200 Materiallieferung:

- 201 Liefern **Hartbetonmischung H-TB 26**
 Mischungsverhältnis pro m3:
 Tonerdezement GORKAL 40:.....502 kg
 Basanit H 0/16:.....2'008 kg
 Verarbeitung gemäss Anleitung des Lieferanten:
 HAMITECH AG, CH-8488 Turbenthal
 Tel. +41 (0)52 394 22 25 / E-Mail: info@hamitech.ch m3
- 202 Einbringen von **Hartbetonmischung H-TB 26**
 Gemäss Anleitung des Lieferanten:
 HAMITECH AG, CH-8488 Turbenthal
 Tel. +41 (0)52 394 22 25 / E-Mail: info@hamitech.ch m3

300 Vorbereitungsarbeiten:

- 301 Reinigung der Untergrund-Oberfläche: m2
 Gemäss Anleitung des Lieferanten:
 HAMITECH AG, CH-8488 Turbenthal
 Tel. +41 (0)52 394 22 25 / E-Mail: info@hamitech.ch

302 Erstellung der Holzschalung:
Gemäss Anleitung des Lieferanten:
HAMITECH AG, CH-8488 Turbenthal
Tel. +41 (0)52 394 22 25 / E-Mail: info@hamitech.ch

303 Mehrmalige Bewässerung der Oberfläche vor dem Einbringen des Mischgutes
bis zur Sättigung des Untergrundes. Entfernen von Wasserpfützen vor dem
Einbringen der Hartbetonmischung H-TB 26

400 Einbauarbeiten:

Mischen und Einbringen der Hartbetonmischung H-TB 26,
inkl. allen damit verbundenen Arbeitsschritten:
Gemäss Anleitung des Lieferanten:
HAMITECH AG, CH-8488 Turbenthal
Tel. +41 (0)52 394 22 25 / E-Mail: info@hamitech.ch

500 Nachbehandlung:

500 Gemäss Anleitung des Lieferanten:
HAMITECH AG, CH-8488 Turbenthal
Tel. +41 (0)52 394 22 25 / E-Mail: info@hamitech.ch

Wir legen grossen Wert darauf, dass unsere Mischung fachgerecht eingebaut wird.
Um möglichst sicherzustellen, dass die Unternehmer (Submitenten) bereits in der
Offertphase unsere Anleitungen beachten, haben wir uns beim Ausschreibungstext
auf das Wesentliche beschränkt.

Wir meinen, dass es auch im Interesse des Planers ist, dass der offerierende
Unternehmer die Kosten realistisch berechnet.

CH-Turbenthal, 15.10.2026/AN-is